Presseinformation

23. Mai 2007

Peter Turrini zu Gast in der ecolounge im Palais NÖ

Start einer neuen Veranstaltungsreihe

Es gibt wohl kaum jemanden im Lande, der Peter Turrini nicht kennt: Seine Werke wurden in über dreißig Sprachen übersetzt und seine Stücke weltweit gespielt. Gestern Abend war Peter Turrini zu Gast in der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich und las mit seiner Lebensgefährtin Silke Hassler aus ihrer gemeinsam verfassten Operette „Jedem das Seine“. Diese „Volksoperette“, bei der es um das Grauen der Todesmärsche ungarischer Juden in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges geht, wurde im März am Stadttheater Klagenfurt uraufgeführt.

„Mit dieser Lesung in der ecolounge erlebten wir eine ganz außergewöhnliche Premiere“, erklärt dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. „Wir eröffneten damit eine Veranstaltungsreihe mit prominenten Persönlichkeiten, die Niederösterreich als ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt gewählt haben.“

Peter Turrini, gebürtiger Kärntner, seit 1971 freier Schriftsteller, lebt und arbeitet in Retz. Gleich mit seinem ersten Theaterstück „Rozznjogd“ (Uraufführung 1971 am Wiener Volkstheater) feierte Turrini einen Sensationserfolg, wurde schlagartig bekannt und gilt seither als einer der renommiertesten heimischen Dramatiker. Es folgten Stücke wie „Sauschlachten“, „Josef und Maria“, „Die Minderleister“, „Alpenglühen“, „Bei Einbruch der Dunkelheit“, „Mein Nestroy“, „Jedem das Seine“, außerdem Gedichtbände, Essays und Drehbücher wie die 6-teilige Fernsehserie „Alpensaga“.

Im Anschluss an die Lesung fand die Vernissage einer Fotoausstellung von Herbert Neubauer statt: Gezeigt wurden Portraits von Peter Turrini, sowie Aufnahmen aus seinen Bühnenstücken, die in den vergangenen 15 Jahren entstanden sind.

Weitere Informationen: www.ecoplus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at